Sackmann Fahrradreisen

Mit der MS Prinzessin Katharina und dem Rad auf dem Donau-Radweg von Engelhartszell nach Budapest und zurück

Auf dieser unvergesslichen Rad- und Schiffs-Reise erleben Sie die Höhepunkte der Donau und lernen beispielsweise die Metropolen Bratislava, Wien und Budapest kennen

Mit **Rad und Schiff** entlang der **Donau** – ein ganz **besonderes Erlebnis**, denn Ihr **„schwimmendes Hotel"** ist immer dabei! Das beeindruckende Naturschauspiel der **Schlögener Donauschlinge**, die faszinierende Landschaft der **Wachau** mit ihren Weinterrassen, Burgen und Schlössern, die unberührten **Auenwälder des Nationalparks Donauauen** und das malerische ungarische **Donauknie** wechseln ab mit pulsierenden Metropolen wie **Wien**, **Bratislava** und **Budapest**. Der breite Strom zieht sich wie ein silberner Faden durch Budapest und teilt die Stadt in das bergige Buda und das flache Pest. Die **Barockstadt Vác** mit ihren bunten Häusern aus dem 18. Jh. wird Ihnen gefallen. **Bratislava**, ehemals Pressburg, die slowakische Hauptstadt am Fuße der Kleinen Karpaten, lädt mit einer **bezaubernden Altstadt** zu einem ausgedehnten Bummel ein. Ein kleiner Flirt mit **Wien**, der Stadt des Walzers gefällig? Ein **Feuerwerk an Sehenswürdigkeiten**, kleine, verträumte Kaffeehäuser und gemütliche Heurigenlokale erwarten Sie

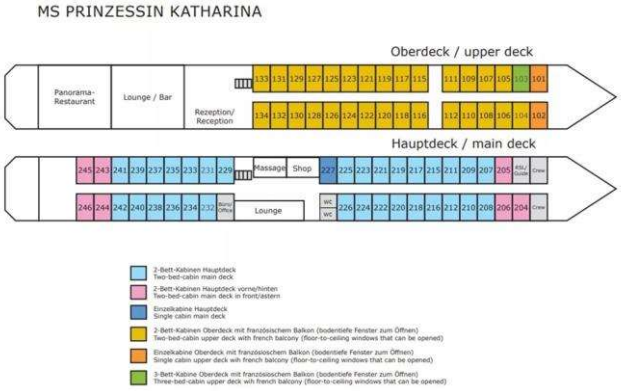
Unser Tipp: Früh buchen, da begrenzte Kapazität und sehr beliebt!

Anforderungen, Kabinenplan und Landkarte

Anforderungen 1 2 3 4 5

Der gut ausgebaute Donauradweg führt durch flaches Gelände ohne nennenswerte Steigungen und ist für jedermann geeignet. Und wer eine Pause braucht, bleibt einfach einen Tag auf dem Schiff und genießt die Landschaft vom Sonnendeck aus.

Kabinenplan



Das Schiff: MS Prinzessin Katharina ****
Klassische Eleganz, eine freundliche Crew und eine gediegene Einrichtung erwartet Sie an Bord des Premiumschiffes MS PRINZESSIN KATHARINA. Genießen Sie das **besondere Ambiente** und lassen Sie sich von der **guten Küche** verwöhnen.
Verteilt auf **2 Passagierdecks** befinden sich ein **Panorama-Restaurant**, eine **behagliche Lounge**, **1 Bar** und ein **einladendes Foyer**. Eine Bücherecke, ein kleiner Shop sowie ein Friseursalon runden das Angebot ab. Auf dem **großzügigen Sonnendeck** stehen Ihnen **ausreichend Liegestühle**, Schattenplätze und Windschutz zur Verfügung.
Alle 71 Kabinen sind **Außenkabinen** und komfortabel und geschmackvoll eingerichtet. Zur Grundausstattung in jeder Kabine gehören Dusche/WC, Fön, Klimaanlage, TV, Bordradio, Telefon und ein kleiner Kühlschrank.
Auf dem **Oberdeck** befinden sich 29 Zwei-Bett- und 2 Einzelkabinen sowie eine Dreibett-Kabine. Alle sind ca. 11,5 m^2 groß und mit einem **französischen Balkon** (= bodentiefe Fenster zum Öffnen) ausgestattet. In den Zwei-Bett-Kabinen befinden sich ein Pullman-Bett, das tagsüber für mehr Komfort verstaut werden kann und ein Sofabett. In der Dreibett-Kabine kann zusätzlich ein weiteres Bett von der Wand geklappt werden (Tragkraft: max. 80 kg).
Auf dem **Hauptdeck** gibt es 38 Zwei-Bett-Kabinen mit zwei über Eck stehenden Sofabetten und eine Einzelkabine. Alle Kabinen auf dem Hauptdeck sind ca. 11 m^2 groß und verfügen über ein **nicht zu öffnendes Panoramafenster**.
Das Schiff ist nicht rollstuhltauglich. An Deck darf geraucht werden, alle anderen Schiffsbereiche sind Nichtraucherbereiche.

Daten und Fakten:
Baujahr: 1990
Renovierung: 2015
Flagge: Malta
Länge: 110 m
Breite: 11,2 m
Tiefgang: 1 m
Passagiere: max. 142
Crew: ca. 30

Landkarte

1. Tag: Anreise nach Engelhartszell
Individuelle Anreise nach Engelhartszell, ca. 30 km von Passau entfernt. Einschiffung ca. 16 Uhr bis 17 Uhr. Übernachtung in Engelhartszell.

2. Tag: Engelhartszell - Aschach, Radtour ca. 40-43 km **| Schifffahrt nach Wien Nussdorf**
Heute steht die erste Radtour Ihrer Reise auf dem Programm. Sie starten im idyllischen Marktflecken Engelhartszell und haben schon bald das im Jahre 1293 gegründete Stift Engelszell erreicht. Hier lohnt sich unbedingt eine längere Pause, um die im Rokoko-Stil ausgestaltete Stiftskirche des einzigen österreichischen Trappistenklosters zu besichtigen und sich an Trappistenbier, Trappistenkäse, verschiedenen Kräuterschnäpsen und Honigprodukten gütlich zu tun. Anschließend überqueren Sie die Donau mit der Radfähre und folgen dem Donauradweg zur einzigartigen Schlögener Schlinge, die als schönster Donauabschnitt gilt und sich seit dem Jahr 2008 ‚Naturwunder Oberösterreichs' nennen darf. In diesem engen Durchbruchstal hat sich die Donau mit überwältigender Kraft durch das böhmische Massiv gegraben und dabei ihre Fließrichtung so drastisch verändert, dass es aussieht, als würde sie rückwärts fließen. Bei Au, wo der Donauradweg in einen nur zu Fuß begehbaren Naturlehrpfad übergeht, überqueren Sie mit einer Radfähre den Fluss und gelangen nach Schlögen, dem der gesamte Donauabschnitt seinen Namen

verdankt. Hier können Sie, wenn Sie möchten, zum beliebten Aussichtspunkt ‚Schlögener Blick' hinaufsteigen und einen beeindruckenden Panoramablick genießen, bevor Sie Ihre Tour in Richtung Aschach fortsetzen. Die kleine Marktgemeinde weiß vor allem mit ihrem historischen, von Laubengängen und Höfen geprägten Ortskern, der um 1490 erbauten Pfarrkirche und dem Schopper- und Fischereimuseum zu beeindrucken, in dem es viel Wissenswertes zu Schiffsbau und Donaufischerei zu erfahren gibt. Etwa viereinhalb Radkilometer weiter flussabwärts haben Sie dann mit Brandstatt das Ziel der heutigen Etappe erreicht und gehen wieder an Bord der MS Prinzessin Katharina und setzen per Schiff Ihre Reise fort.

3. Tag: Wien Nussdorf (Ruhetag)
Heute ist Zeit, um die Schönheiten Wiens zu entdecken: Vielleicht die Hofburg, den Stephansdom, den Prachtboulevard Ringstraße mit Staatsoper, Burgtheater oder das Rathaus? In der Nacht Schifffahrt nach Budapest.

4. Tag: Budapest (Ruhetag) oder Radtour Szentendre, ca. 47 km
Heute lernen Sie mit der ungarischen Hauptstadt Budapest die nächste Donaumetropole kennen. Der erste Höhepunkt des Tages ist aber unbestritten die fantastische, majestätisch anmutende Landschaft des Donauknies, die Ihr Schiff am frühen Morgen durchquert. Seinen Namen verdankt dieser etwa 30 km lange Flussabschnitt dem rechten Winkel, in dem die Donau hier in Richtung Visegráder Gebirge abknickt. Diesem einzigartigen Naturschauspiel zuliebe sollten Sie sich also unbedingt etwas früher als sonst aus dem Bett quälen. Und bei dieser Gelegenheit können Sie dann auch gleich die immer näher kommende, imposante Skyline von Budapest bewundern. Für den weiteren Verlauf des Tages stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung: Sie können entweder in Budapest bleiben und dessen Sehenswürdigkeiten, zu denen beispielsweise das Parlamentsgebäude, die Fischerbastei, die Kettenbrücke, der Burgberg mit dem Palast und die Matthiaskirche gehören, per Bus oder Rad erkunden. Oder Sie unternehmen einen Ausflug in die etwa 25 Radkilometer entfernte Künstlerstadt Szentendre, wo Sie neben der liebevoll restaurierten Altstadt, den zahlreichen Kirchen und verschiedenen Künstlergalerien auch Ungarns größtes Freilichtmuseum ‚Skanzen' besichtigen und dabei tief in die Vergangenheit der ungarischen Bevölkerung eintauchen können. Zurück in Budapest haben Sie die Möglichkeit, das Budapester Nachtleben kennenzulernen und möglicherweise eine Folkloreshow zu besuchen, die Sie beispielsweise den ungarischen Nationaltanz Csárdás und das feurige ungarische Temperament erleben lässt. Über Nacht bringt Sie die MS Prinzessin Katharina dann nach Visegrád.

5. Tag: Visegrad, Radrundtour Visegrad-Vác-Visegard, Radtour ca. 36 km
Die Radtour durch das Donauknie ist auch ein Ausflug in die Geschichte Ungarns. Vom ehemaligen Königssitz Visegrad radeln Sie durch die malerische, sanft hügelige Landschaft über die Szentendre Halbinsel in die Barockstadt Vác mit dem einzigen Triumphbogen Ungarns. Durch kleine ungarische Dörfchen geht es zurück nach Visegrad. Am Nachmittag Schifffahrt nach Bratislava.

6. Tag: Bratislava (Ruhetag)
Ankunft per Schiff in Bratislava am Morgen. Entdecken Sie heute die kleine

lebendige Hauptstadt der Slowakei. Tipp: Genießen Sie von der Pressburg einen herrlichen Rundblick und fahren Sie mit dem Oldtimerzug durch die zauberhafte Altstadt. Alternativ können Sie die Umgebung der Stadt entlang der Donau während einer geführten Radtour erkunden. Nachts Schifffahrt von Bratislava in die schöne Wachau.

7. Tag: Wachau - Melk - Pöchlarn, Radtour ca. 40-50 km **| Schifffahrt nach Engelhartszell**
Nachdem Sie vor einigen Tagen mit dem Donauknie bereits die ‚Ungarische Wachau' kennengelernt haben, geht es heute durch das zum UNESCO-Welt-Kultur- und Natur-Erbe zählende österreichische Original, das Sie mit sattgrünen, weinbewachsenen Hügeln, mittelalterlich anmutenden, verträumten Ortschaften sowie einer Vielzahl an historisch bedeutsamen Klöstern, Burgen und Schlössern erwartet und diese Etappe garantiert zur schönsten Ihrer gesamten Reise werden lässt. Beginnen werden Sie diese letzte Tages-Radtour im idyllischen Dürnstein, das vor allem für den blau-weißen Turm seiner Stiftskirche bekannt ist. Diese entstand um 1400 aus einer im Jahr 1372 angelegten Kapelle und erhielt ihre heutige Farbe sehr wahrscheinlich um das Jahr 1715, als der damalige Propst Hieronymus die Barockisierung des 1410 gegründeten Stifts Dürnstein in Angriff nahm. Von Dürnstein aus geht es nach einem gemütlichen Bummel durch das sehenswerte Dorf und einem Besuch auf der gleichnamigen Ruine, in der einst Richard Löwenherz gefangen gehalten wurde, an der Donau entlang flussaufwärts nach Weißenkirchen, wo viele direkt am Radweg gelegene Heurigenlokale zu einer gemütlichen Pause und auf Wunsch auch zu einer Weinprobe einladen. Wieder zurück auf dem Donauradweg gelangen Sie an der Wehrkirche St. Michael vorbei, die als älteste Kirche der Wachau gilt, über Spitz und Emmersdorf nach Melk. Hier sollten Sie sich unbedingt ausreichend Zeit für eine Besichtigung der prachtvollen Benediktinerabtei nehmen, bevor Sie die Wachau schließlich verlassen und durch den wildromantischen, bei den Schiffern früher aufgrund seiner vielen gefährlichen Strudel sehr gefürchteten, Strudengau nach Pöchlarn weiterradeln. Dort warten nicht nur die MS Prinzessin Katharina, sondern mit dem Nibelungendenkmal und dem Geburtshaus Oskar Kokoschkas auch noch zwei weitere Highlights Ihrer Reise auf Sie. Den Abschluss Ihres heutigen letzten Abends an Bord bildet dann ein feierliches Abschiedsdinner. Und über Nacht erreichen Sie, sozusagen im Schlaf, wieder Ihren Ausgangsort Engelhartszell.

8. Tag: Abreise von Engelhartszell
Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück an Bord heißt es heute gegen voraussichtlich 09:30 Uhr Abschied nehmen von der MS Prinzessin Katharina. Anschließend steht die individuelle Heimreise auf dem Programm. (Wir empfehlen Bahnverbindungen von Passau ab ca. 12:00 Uhr zu buchen.)

Rad und Schiff Engelhartszell-Budapest-Wien-Engelhartszell mit der MS Prinzessin Katharina
8 Tage / 7 Nächte

Individuelle Reise

Termine 2026:

MS PRINZESSIN KATHARINA
Start immer samstags
11.04.-18.04. Saison 1
25.04.-02.05. Saison 2
09.05.-16.05. Saison 3
23.05.-30.05. Saison 3
13.06.-20.06. Saison 3
27.06.-04.07. Saison 3
25.07.-01.08. Saison 3
01.08.-08.08. Saison 3
29.08.-05.09. Saison 3
05.09.-12.09. Saison 3
19.09.-26.09. Saison 3
03.10.-10.10. Saison 1

zu den Preisen

Mindestteilnehmerzahl:
80 Personen (muss bis 21 Tage vor Reisebeginn erreicht sein)

Leistungen:
• 7 Nächte in Außenkabinen in der gebuchten Kabinenkategorie
• Programm gemäß Reiseverlauf ab/bis Engelhartszell
• Alle Passagier- und Hafengebühren
• Kapitänsempfang mit Begrüßungsgetränk
• Tägliche Kabinenreinigung, Bettwäsche- und Handtuchwechsel nach Bedarf
• Vollpension: 7x Frühstück, 6x Lunchpaket für Fahrradtouren oder kleines Mittagessen, 6x Kaffee und Kuchen am Nachmittag, 6x 3-Gang-Abendessen sowie 1x Abschiedsdinner mit Abschiedsgetränk
• Tägliche Radtourenbesprechung
• Digitale Reiseunterlagen in der GUIBO-App inkl. GPS-Daten für die Radtouren
• GPS-Daten für die Radtouren
• Bordreiseleitung

Extras:

An- und Abreise/Parken:
• Hauptbahnhof Passau, ca. 5 km vom Anleger entfernt
• Parkplatz in Engelhartszell, direkt am Hafen, in Laufnähe zum Liegeplatz, 7 Nächte/8 Tage:
- umzäunt, videoüberwacht 75.- €
- Einzelgarage 95.- €
• Bustransfer Bahnhof Passau - Engelhartszell und zurück (kein Fahrradtransport): 50.- € (Abfahrt Bahnhof Passau ca. 16 Uhr, Abfahrt ab Engelhartszell nach Ausschiffung))
• Leihrad mit Gepäcktasche und Leihradversicherung:
- 7-Gang Tourenrad (mit Hand- und Rücktrittbremse oder Freilauf): 99.- €

- Elektrorad (8-Gang, mit Hand- und Rücktrittbremse oder Freilauf; begrenzte Anzahl): 219.- €

Hinweise:

• Einschiffung: ab 16:00 Uhr
• Ausschiffung: ab 11:30 Uhr
• Bordsprache: deutsch, englisch
• Leihfahrräder an Bord:
- Leichtgängige 7-Gang-Unisex-Tourenräder der Firma Velo de Ville mit Hand-, Rücktrittbremse oder Freilauf (nach Verfügbarkeit) oder
- 8-Gang-Elektroräder der Firma Velo de Ville mit Hand-/Rücktrittbremse oder Freilauf (nach Verfügbarkeit; frühzeitige Buchung erforderlich, da begrenzte Anzahl).
• Wir empfehlen Ihnen, einen Fahrradhelm zu tragen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Fahrradhelm mit. An Bord bieten wir Fahrradhelme (UVEX I-VO, begrenzte Stückzahl) für 45.- € pro Stück an.
• Mitnahme eigener Räder: Aufgrund des begrenzten Platzangebotes auf dem Sonnendeck ist die Mitnahme des eigenen Rades nur auf Anfrage und nur begrenzt für je 39.- € möglich
E-Bikes ausschließlich mit herausnehmbarem Akku. Wir schließen jede Haftung für Verlust, Diebstahl, Schäden – das gilt auch für Transportschäden vom Schiff an Land und zurück - aus
• Radtouren: Individuell und ungeführt. Alle genannten Kilometer-Angaben sind circa-Entfernungen der empfohlenen Radtouren.
• Radstrecken/ Schwierigkeitsgrad: flach, für Genussradler, Einsteiger und Kinder geeignet.
• Sicherheit: In Österreich besteht Helmpflicht für Kinder unter 13 Jahren, in der Slowakei für alle Radfahrer außerhalb geschlossener Ortschaften und grundsätzlich für Kinder unter 15 Jahren. Warnwestenpflicht bei schlechter Sicht und nachts besteht in der Slowakei und Ungarn.
• Ausflugsprogramm: Wir bieten Ihnen ein kleines Ausflugsprogramm an, das Sie nur direkt an Bord buchen können. Eine Kurzbeschreibung erhalten Sie mit den Reiseunterlagen. Je nach Teilnehmerzusammensetzung werden die Ausflüge ggf. bilingual Deutsch-Englisch angeboten.
• Urlaubsgepäck: Wir empfehlen gute Regenkleidung, Fahrradhelm, Sonnenhut sowie Sportschuhe
• Fahrplan- und Programmänderungen sind grundsätzlich vorbehalten. Wenn z.B. wegen Niedrig-, Hochwasser oder Schlechtwetter eine Strecke nicht befahren werden kann, behält sich der Kapitän das Recht vor, die Route zu Ihrer Sicherheit zu ändern (dies ist kein kostenloser Rücktrittsgrund). Gleiches gilt bei behördlich angeordneten, im Vorfeld nicht bekannt gegebenen Schleusen- und/oder Brückenreparaturen. Bitte bedenken Sie auch, dass Ihr Flussschiff einerseits Ihr „Urlaubshotel", andererseits aber auch Arbeitsgerät ist, das sich mit Motorenkraft fortbewegt und ständig, auch nachts (z.T. mit Schleusen- und Brückendurchfahrten) bedient werden muss. Besonders geräuschempfindlichen Gästen empfehlen wir, Ohrstöpsel mitzubringen. Die Schleusendurchfahrten sind mit Störungen verbunden – das ist bei allen Donaukreuzfahrten so - und leider nicht zu ändern.

• Reisedokumente: EU-Staatsangehörige benötigen für diese Reise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.
• Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Sackmann Fahrradreisen
Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland
Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322
www.sackmann-fahrradreisen.de
info@guido-sackmann.de